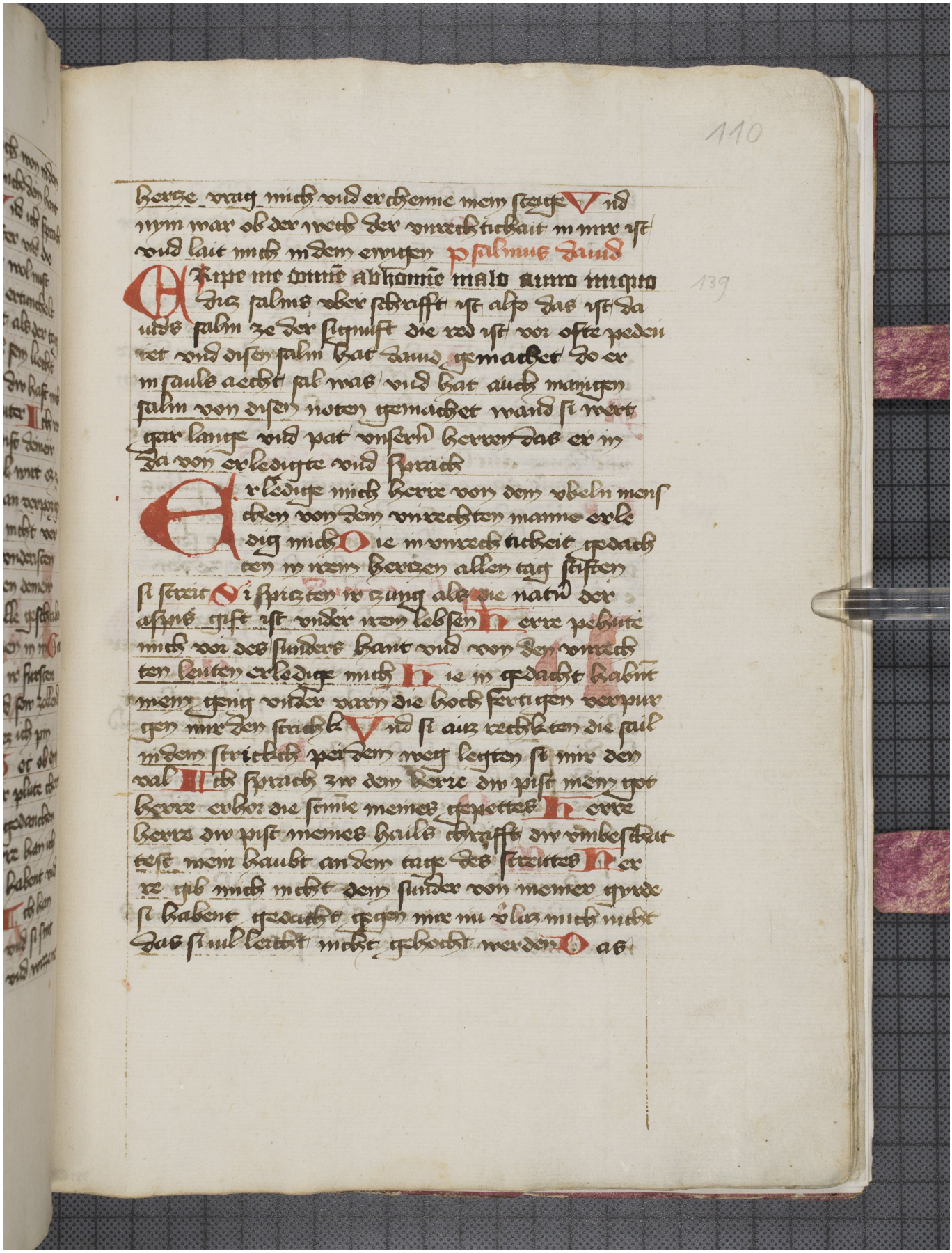
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



110

herze vrag mich vnd erchenne mein steig V nd
nym war ob der weg der vnrechtikait in mir ist
vnd lait mich in dem ewigen psalmus dauid
139
Erlöse mir domine ab homine malo a viro iniquo
Diz psalms ober schrifft ist also das ist da
uids psalm ze der stymft die red ist vor ofte pedi
tet vnd disen psalm hat dauid gemacht do er
in saulds acht sal was vnd hat auch manigen
psalm von disen noten gemachet wand si wart
gar lange vnd pat vnsern herren das er in
da von erledigte vnd sprach
Erledige mich herre von dem vbeln men
schen von dem vnrechten manne erle
dig mich D ie in vnrechtikeit gedach
ten in rem herzen allen tag stiften
si streit S i spitzten ir zung als die natter der
aspis gift ist vnder ir lefsen H erre behute
mich vor des sunders hant vnd von den vnrech
ten leuten erledige mich H ie in gedacht habent
mein geng vnder warn die hoch fertigen verpur
gen mir den strick V nd si aitz rechten die sail
in dem strickch pei dem weg legten si mir den
val I ch sprach zu dem herre du pist mein got
herre erhor die stimme meines gepettes H erre
herre du pist meines hails entraft du vmbeschut
test mein haubt an dem tage des streites H er
re gib mich nicht dem sunder von meiner gerde
si habent gedacht gegen mir nu v̊laz mich nicht
das si ul leicht nicht gebracht werden D as